

PRESSEMITTEILUNG #725- 18.12.2023

Serpil Midyatli

Das Welcome Center ist in der jetzigen Form keine echte Hilfe

Zu der Eröffnung des Welcome-Centers sagt die Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Serpil Midyatli:

"Wieder mal ist die Lösung nicht so groß wie das Problem. Madsen selbst spricht von einer Fachkräftelücke von 180.000 Menschen bis 2035, die vor allem durch Einwanderung gedeckt werden soll. Mit Blick auf die 10 Beschäftigten im Welcome-Center ist klar, dass das dazu kein echter Beitrag sein kann. Es handelt sich vor allem um ein schickes Klingelschild und ermöglicht der Landesregierung Tatkraft zu simulieren. Die konkrete Hilfe bei der Anwerbung von Fachkräften gerade für kleine und mittelständische Unternehmen ist nur mit einer größeren Struktur möglich. Wenn jeder der 10 Mitarbeiter pro Jahr 15.000 Fachkräfte anwirbt, kriegen wir das Problem dank des Welcome Centers in den Griff. Das wage ich aber stark zu bezweifeln.

Kleine und mittelständische Unternehmen sind in der Regel nicht geübt darin, Fachkräfte aus dem Ausland zu werben. Hier kann die Landesregierung durch Entbürokratisierung konkret unterstützen. Minister Madsen redet immer von Bürokratieabbau, hier hat er eine weitere Chance vertan, seinen Worten Taten folgen zu lassen."